

Herbstwanderung November 2009

Bericht: [Linda Leibig](#)

Unser Festausschuss, vertreten durch Renate Fischer, Helgard Ließ und Anne Schollerer hatten sich für dieses Jahr eine besonders schöne Tour ausgesucht, den Patensteig im Extertal. Obwohl das Wetter uns nicht gut gesonnen war, ließen wir uns nicht davon abhalten, denn was ein Wasser-Sport-Verein ist, lässt sich auch nicht von oben kommende Nässe irritieren.



So versammelten sich traditionell am Totensonntag, den 22. Nov. 2009 pünktlich um 9:30 Uhr etwa zwanzig hoch motivierte Mitglieder am Bootshaus, um die Wanderung anzutreten.

Mit dem Wagen ging es bis zum Gasthaus „3er's Eck“ in Almena/Fütig im Extertal. Direkt an der Abfahrt nach Meierberg fing neben dem dortigen Parkplatz der Wanderweg an.



Der Patensteig, wurde wie der Name schon sagt, von ca. 15 Paten aus dem Extertal errichtet und gepflegt. Einer dieser Paten, Hans Böhm, überraschten wir im Wald beim Laub fegen. So konnten wir im herbstlichen Wald besser unseren Weg finden. Er erzählte uns allerlei Interessantes über den Wanderweg, so erfuhren wir z.B., dass der große Findling, der heute an der Schule am Kollegienplatz in Rinteln steht, in Handarbeit aus dem dortigen Siek, beim Hexenstein, ausgegraben und nach Rinteln gebracht wurde.

Der Patensteig führte entlang verschiedener Bäche, u. a. auch am Rickbach. Der ca. 6 km lange Rundwanderweg war sehr interessant mit Infotafeln gestaltet. Die Wege waren oft nur sehr schmal und kleine Treppen wurden liebevoll in die Landschaft integriert. Festes Schuhwerk war auf jeden Fall angebracht, da der Regen die Pfade oft rutschig machte. Findlinge aus der Eiszeit, die vier Wasserfälle am Fahrenbach, am Rickbach, am Höllbach, und am Hilkersiek waren neben dem Schützengraben aus dem zweiten Weltkrieg einige der sehr reizvollen Stationen auf diesem Weg.



Der Wasserfall am Fahrenbach hat eine Gesamthöhe von ca. 4m. Leider führten die Bäche nicht viel Wasser, aber man war erstaunt, dass es in unserer Gegend so etwas Eindrucksvolles gibt.

Nach etwa zwei Stunden Wanderung und zunehmend besser werdenden Wetters ging es zurück zum Bootshaus, bei dem ein gemeinsames Mittagessen von unserer Wirtin Elfi gereicht wurde. Das Echo des Ausfluges war durchgehend positiv und von vielen hörte man, dass sie diese Wanderung sicherlich wiederholen werden.